

PATIENTENINFORMATION ZUR HOCHAUFLÖSENDEN MRT- UNTERSUCHUNG DER PROSTATA

Dieses Informationsblatt soll Sie über die nötigen Vorbereitungen und den Untersuchungsablauf informieren.

WAS IST EINE HOCHAUFLÖSENDE MR-UNTERSUCHUNG DER PROSTATA?

In der hochauflösenden Magnetresonanztomographie werden die Prostata und ihre Umgebung in Schichten dargestellt.

Durch die sehr detaillierten und aussagekräftigen Bilder, ist im Gegensatz zu Ultraschall- oder Röntgen-Aufnahmen eine deutlich bessere Beurteilung der Prostata und ihrer benachbarten Organe möglich. Dadurch kann mit grösserer Wahrscheinlichkeit und besserer Zuverlässigkeit als bisher, in der Prostata ein krankhafter Prozess und dessen Ausdehnung festgestellt oder ausgeschlossen werden.

Falls Sie einen Herzschrittmacher, eine Medikamentenpumpe, einen Neurostimulator oder einen mechanische Aortenklappenersatz oder einen Defibrillator haben, melden Sie sich vor der Untersuchung bei uns.

UNTERSUCHUNGSABLAUF

Das Verfahren dauert etwa 45 Minuten und wird in bequemer Position, auf dem Rücken liegend, durchgeführt. Zur Reduktion von störenden Darmbewegungen wird Ihnen ein Medikament injiziert, welches den Darm vorübergehend ruhigstellt. Als harmlose und kurz anhaltende Nebenwirkung kann dabei gelegentlich eine **Unschärfe beim Sehen auftreten. Für den Heimtransport nach der Untersuchung organisieren Sie daher bitte eine erwachsene Begleitperson.**

Es ist zudem auch möglich, dass Ihnen intravenöses Kontrastmittel gespritzt wird.

WANN SOLLTE VON DER UNTERSUCHUNG ABGESEHEN WERDEN?

Falls bei Ihnen vorgängig eine Biopsie der Prostata durchgeführt wurde, sollte diese mehr als 6 Wochen zurückliegen, da sonst sie das Ergebnis der jetzigen Prostata Untersuchung verfälschen könnte.

WELCHE VORBEREITUNG IST FÜR DIE UNTERSUCHUNG NOTWENDIG?

Damit diese hochwertige Untersuchung auch das bestmögliche Resultat bringt, bitten wir Sie, die folgenden Punkte einzuhalten:

1. In den **3 Tagen vor** der Untersuchung sollten Sie **kein Fahrradfahren**. Durch den Druck des Sattels können Bildstörungen der Prostata auftreten, welche im Einzelfall die Abgrenzung zu einer krankhaften Veränderung erschweren.
2. In den **3 Tagen vor** der Untersuchung sollten Sie auf **sexuelle Aktivitäten verzichten**. Dies kann die Untersuchungsqualität durch die veränderte Darstellung des Prostatagewebes beeinflussen.
3. Nehmen Sie **ab 4 Stunden vor der Untersuchung keine Nahrung** mehr zu sich, dadurch können störende Darmbewegungen verringert werden.
4. Gehen Sie vor der Untersuchung auf die Toilette und entleeren Sie den Enddarm so gut wie möglich.